

Zehn Jahre Bürgerstiftung Lüdinghausen

Wichtiger Akteur in der Stadt



Tatkräftiger Vorstand: Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 hat die Bürgerstiftung einen Beitrag zur Entwicklung Steverstadt geleistet. Foto: Merle Blickmann

LÜDINGHAUSEN. Die Bürgerstiftung Lüdinghausen feiert ihr zehnjähriges Bestehen und blickt stolz auf eine Dekade voller Engagement, Gemeinschaft und nachhaltiger Unterstützung zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 hat die Stiftung einen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung der Steverstadt geleistet, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Bürgerstiftung Lüdinghausen sei in den vergangenen zehn Jahren zu einem festen Bestandteil der Stadt Lüdinghausen geworden, so der Vorsitzende Burkhard Kleffmann. Sie habe sich nicht nur etabliert, sondern sei auch tief in der Stadt verwurzelt.

Die Menschen in Lüdinghausen hätten die Stiftung als verlässlichen Partner kennengelernt, die sich für ihre Belange einsetzt und ihre Ideen unterstützt. Besonders hervorzuheben sei, so Kleffmann weiter, dass die Bürgerstiftung immer auch von Spendern unterstützt werde, ohne deren großzügige Unterstützung wären die Möglichkeiten der Stiftung eingeschränkt. Diesen Spendern gelte der besondere Dank der Bürgerstiftung. Aufgrund dieser Unterstützung konnte die Bürgerstiftung allein im Jahr 2023 Fördergelder von rund 30 000 Euro auszahlen.

Die Bürgerstiftung hat in diesen zehn Jahren zahlreiche Aktionen und Projekte ins Leben gerufen, um die Vielfalt und die Lebensqualität in Lüdinghausen zu verbessern. Hier sind einige Beispiele:

► **Kulturelle Vielfalt:** Die

Stiftung unterstützte die Aufführung des weltbekannten Mozart-Requiems durch den Chor des Musikschulkreises Lüdinghausen mit einer Spende. Musik verbindet Menschen und schafft Vielfalt – ein Anliegen, das die Bürgerstiftung aktiv fördert.

► **Projekt Burg Kakesbeck:** Die Nutzbarmachung der Umgebung der historischen Burg Kakesbeck ist ein zentrales Anliegen der Stiftung. Vertreter des Vorstands warben auf dem Marktplatz für das Projekt und wiesen auf das Spendenprojekt hin, um die Burg für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

► **Sport und Jugendförderung:** Die Bürgerstiftung unterstützt den SC Union Lüdinghausen bei der Anschaffung moderner Startblöcke für die Leichtathletikabteilung. Damit wurden die Trainingsbedingungen für junge Sportlerinnen und Sportler verbessert.

► **Internationale Jugendbegegnung:** Die Musikschule Lüdinghausen ermöglichte Jugendlichen eine Reise in

die USA/Salem. Die Bürgerstiftung trug dazu bei, dieses einmalige Erlebnis finanziell zu unterstützen.

Die erste Idee eine Bürgerstiftung in Lüdinghausen zu gründen, wurde im Frühjahr 2012 vom Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen entwickelt. Zeitnah begann einige Personen damit, sich mit der Bürgerstiftung Olfen und der Stiftungsbehörde in Münster auszutauschen, um erste Informationen zu sammeln. Im September und Oktober 2012 fanden dann die ersten Gespräche mit der öffentlichen Verwaltung, Institutionen und Organisationen statt. Darüber hinaus wurde durch Pressemitteilungen auf die Bedeutung von Bürgerstiftungen hingewiesen und die Stadtgesellschaft für das Thema sensibilisiert.

Ein entscheidendes Datum in der Entstehungsgeschichte der Bürgerstiftung Lüdinghausen ist der 25. Juni 2012. An diesem Tag wurde eine Bürgereingabe zur Gründung einer Bürgerstiftung mit dem Bürgermeister Richard Borg-

mann abgeklärt und vorbereitet, so dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Vorhaben am 18. September 2012 zustimmen konnte. Ab dem 8. November 2012 wurde damit begonnen, durch Anschreiben die Bürger über die Bürgerstiftung zu informieren und die Gründung der Bürgerstiftung vorzubereiten. Am 16. Januar 2014 war es dann endlich so weit. Die Bürgerstiftung Lüdinghausen wurde als gemeinnützige Stiftung gegründet.

Die Bürgerstiftung Lüdinghausen soll auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Akteur in der Stadt Lüdinghausen bleiben, betont der Stiftungsratsvorsitzende Willy Kaiser. Ihr Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, die Bürgerschaft zu fördern und auf aktuelle Probleme gezielt zu reagieren. Die Stiftung ist gespannt auf die kommenden Projekte und freut sich darauf, gemeinsam mit den Bürgern die Zukunft von Lüdinghausen zu gestalten.

Die Bürgerstiftung Lüdinghausen wäre ohne die großzügige finanzielle und ideelle Unterstützung ihrer Stifter und Spender nicht möglich. Ihr Engagement sei der Motor, der die Stiftung vorantreibt und die Stadt lebenswerter macht, heißt es in der Presseinformation.

Die nächsten zehn Jahre sollen genauso erfolgreich sein wie die vergangenen. Die Bürgerstiftung Lüdinghausen wird weiterhin daran arbeiten, das Gemeinwesen zu stärken, Chancengleichheit zu fördern und die Stadt zu einem noch besseren Ort für alle Lüdinghausener Bürger zu machen.



Der damalige Regierungspäsident Reinhard Klenke (M.) überreichte die Anerkennungsurkunde für die Bürgerstiftung im Kapitelsaal. Foto: wer